Ein neues Rennpferd der Schiene

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775512

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

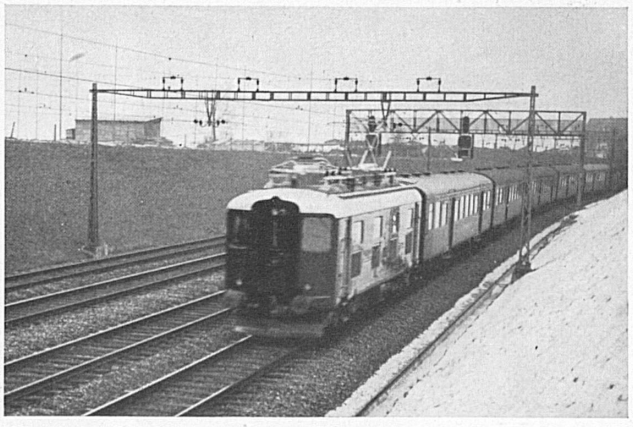
http://www.e-periodica.ch

Die Kapelle von Winkelmatten bei Zermatt mit dem Matterhorn. — La chapelle de Winkelmatten près de Zermatt avec le Cervin.

Phot.: Diener, Rapperswil.

Ein neues Rennpferd der Schiene

Schnelligkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit, das muß die Parole eines fortschrittlichen Eisenbahnunternehmens sein! Die öffentlichen Verkehrsbetriebe unseres Landes, allen voran die Bundesbahnen, genießen nicht umsonst den Ruf, zu den modernsten und bestgeführten der Welt zu zählen!

Um die im ganzen Land bekannten und geschätzten Leichtschnellzüge in Zukunft noch rascher, noch pünktlicher und in noch größerer Zahl führen zu können, lassen die SBB nun durch die vier großen schweizerischen Lokomotiv- und Elektromaschinenfabriken gemeinsam eine Serie von 26 neuen Lokomotiven bauen, welche volle 40 Tonnen leichter sind als die früher zu diesem Zweck verwendeten Maschinen, trotzdem diese aber an Zugkraft übertreffen. Das erste dieser Fahrzeuge hat die Werkstätten vor kurzer Zeit verlassen und sich auf vielen Probefahrten bereits bewährt. Die Lokomotive legte mehrmals vor einem Zug vollbesetzter Vierachserwagen die Strecke Bern—Genf in weniger als hundert Minuten zurück, wobei sie sich selbst bei der Maximalgeschwindigkeit von 125 km/Std. ruhiger hielt als ein gut gefederter Personenwagen und Kurven von bloß 800 m Radius ohne Abbremsung durchlief. Die schnittige Maschine erregt großes Aufsehen, wo immer sie sich aufhält; in nächster Zeit werden fünfzehn weitere des gleichen Typs fertiggestellt sein, so daß nach dem am 6. Mai stattfindenden Fahrplanwechsel etliche Leichtschnellzüge von solchen neuen Triebfahrzeugen geführt werden können. hrs.

Das neue Gesicht der Leichtschnellzüge: Die Lokomotive Re 4/4 der Bundesbahnen in voller Fahrt. — Le nouvel aspect des trains légers. La locomotive Re 4/4 des chemins de fer fédéraux en pleine course.